Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 36 (1960-1961)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

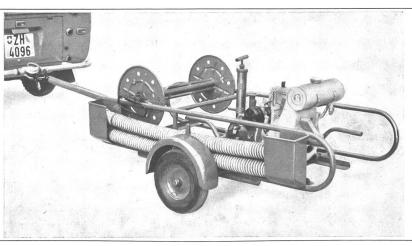
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MARTY

TS 4

die begehrte und bewährte Kleinmotorspritze für den Zivilschutz. Handlich, robust, betriebssicher. Gewicht abgeprotzt nur 65 kg. Leistung: 400 I/Min. bei 60 m/WS.

A. MARTY & CO. FEUERTHALEN





U. Höhener's Erben St. Gallen

Neue Carosserien und Reparaturen



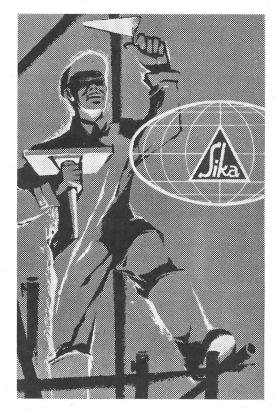
FRANZ HERKENRATH AG.

Physikalische Werkstätten

Zürich 11 / Gujerstraße 1

Telephon: (051) 46 79 78 / Bahnstation: Zürich-Oerlikon Tramlinie Nr. 14 (Zürich-Seebach) / Haltstelle: «Eisfeld»







alle Probleme der Abdichtung, des Bautenschutzes und der Betontechnik

Ü

Atom

Lage des Sprengpunktes	Anwendung	Radioaktivität	Situation für den Angreifer
hoher Luft- sprengpunkt	unged. Trp. Wälder Ortschaften	räumlich sehr begrenzt	Gebiet kann bald nach der Explosion durchquert werden
niederer Luft- sprengpunkt	Trp. in Gräben, Unterstände, Panzer	räumlich begrenzt, aber intensiv	Umgehen des Gebietes während den ersten Stunden
Sprengpunkt am/unter Boden	Flugplätze, unterird. Anlagen, Sperrung eines Gebietes	starke Verseuchung	Gebiet kann nicht durchschritten werden

Atom

Verhalten bei überraschender Explosion:

- an Ort und Stelle zu Boden werfen,
- Gesicht in die Arme pressen,
- Hände unter dem Körper verbergen,
- unbeweglich bleiben auf 15 zählen,
- Gasmaske anziehen,
- Handschuhe anziehen,
- Taschentuch um den Hals,
- mit dem Zelt zudecken.

Verhalten nach der Explosion:

Rechne mit einem Feindangriff!

Wenn der Feind angreift: Kampf sofort aufnehmen, Körperschutz beibehalten.

Wenn der Feind nicht angreift: Verbindung mit dem Vorgesetzten aufnehmen, das Gelände beobachten, sich mit den veränderten Verhältnissen vertraut machen, Material wieder in Ordnung bringen, Körperschutz beibehalten, bei radioaktivem Staub: entgiften.

185

187

Kameradenhilfe

O. Kameradenhilfe

Warum Kameradenhilfe?

- Bei vielen Verletzungen ist sofortige, wenn auch mit bescheidenen Mitteln durchgeführte Hilfe lebensrettend.
- Bei der heutigen Auflockerung der Kampfverbände kann unmöglich jeder selbständig kämpfenden Truppe genügend Sanitätspersonal beigegeben werden.

Welche Hilfsmittel stehen dem Wehrmann bei der Kameradenhilfe zur Verfügung?

1. Seine Kenntnisse über die Erste Hilfe, vgl. Reglement: «Erste Hilfe und Gesunderhaltung der Truppe.»

Kameradenhilfe

Erkenne die Verletzung des Kameraden!

Mit Durchtrennung der äußeren Haut (= Wunden):

Schnittwunden

Stichwunden

Schußwunden

Bißwunden

Brandwunden

offene Knochenbrüche

Ohne Durchtrennung der äußeren Haut:

Quetschungen

Verstauchungen

Verrenkungen

geschlossene Knochenbrüche

evtl. Zerreißung von inneren Organen

Unsere ersten Maßnahmen haben drei Ziele:

- a) Blutstillung,
- b) Verhinderung einer Infektion der Wunden,
- c) Verhütung eines Schockzustandes des Verletzten.

Atom

Übersicht über die Schutzmöglichkeiten

Je besser du eingegraben bist, um so besser bist du geschützt.

Gegen Lichtblitz:

Gesicht in den Armen verbergen.

Gegen Hitzestrahlung:

Sämtliche offenen Körperteile bedecken, Handschuhe, Gasmaske, Tücher.

Gegen Druckwelle:

Deckung, Schützenloch, eingraben.

Gegen Radioaktivität:

Unterstände, tiefes Eingraben. Es schützen dich: 30 cm Mauerwerk 80 cm Erde

Falls du mit radioaktivem Staub in Berührung gekommen bist entgifte dich:

- reinige die Waffen mit Wasser (Benzin),
- bürste die Kleider,
- wasche die ungeschützten Körperteile mit Wasser und Seife (Fingernägel),
- grabe in der Stellung die oberste Schicht Erde weg.

188

Kameradenhilfe

a) Blutstillung:

I. Schlagaderblutung (arterielle Blutung); hellrotes Blut spritzt stoßweise aus dem verletzten Gefäß.

Vorgehen:

- 1. Hochhalten des verletzten Gliedes.
- Fingerdruck auf die verletzte Schlagader (womöglich gegen Knochen pressen!).
- Umschnürung handbreit herzwärts der Wunde (womöglich mit elastischem Material: elast. Binde, Hosenträger, Veloschlauch, evtl. Dreiecktuch).
- 4. Druckverband auf die Wunde (mit Verbandspatrone).
- Warmhalten des Verletzten und abgeschnürten Körperteils.
- 6. Richtige Lagerung des verletzten Körperteils (evtl. Fixationsverband).
- Markierung des Verletzten (weiße Binde am Oberarm, Zeit der Umschnürung auf Zettel schreiben).

II. Blutaderblutung (venöse Blutung), dunkelrotes Blut fließt gleichmäßig aus dem verletzten Gefäß.

Vorgehen:

1. Hochlagerung der verletzten Gliedmaßen.

Atom

Vor der Explosion:

Sei dir bewußt, daß du bei einer Explosion reflexartig handeln mußt.

Sofern mit einem Atomangriff gerechnet werden muß, gehen der Explosion (wenn möglich) folgende zwei Befehle voraus:

1. Atombereitschaft:

Bei Ruhe sich stets in Deckung aufhalten — Unterstand, Graben, Schützenloch. Optische und Übermittlungsgeräte in Deckung bringen oder zudecken. Falls es der Kampfauftrag gestattet, auch das übrige Material, wie Ausrüstung, Waffen und Fahrzeuge, schützen. In der Bewegung Gasmaske vor die Brust hängen.

2. Atomwarnung:

Gasmaske anziehen, sämtliche freien Körperteile bedecken — Handschuhe, Kopfpariser, Taschentuch um den Hals — mit dem Zelt zudecken. Falls es der Auftrag erlaubt, in Deckung verschwinden, sonst aber nach der nächsten Deckung Ausschau halten.

186

Kameradenhilfe

 Das individuelle Verbandspäckehen des verletzten Kameraden (nicht das eigene!).

Dieses enthält:

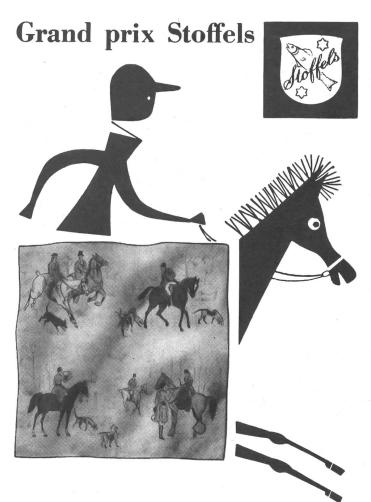
Eine Verbandspatrone: keimfreie Gazebinde und zwei daran befestigte, mit keimabtötenden Substanzen durchtränkte Kompressen (direkt auf die Wunde aufzulegen).

Verwendung: Druckverband bei Blutungen.

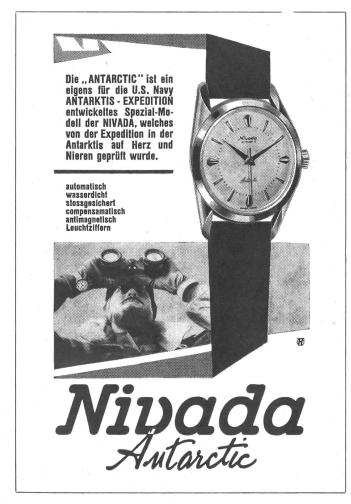
Ein Dreiecktuch

Verwendung: als Krawattenverband, als Tragschlinge und als Deckverband.

Sofortige Kameradenhilfe ist lebensrettend!











Elektrische Anlagen für

Licht - Kraft - Telephon

immer vorteilhaft im Fachgeschäft



ZÜRICH - GLATTBRUGG KLOTEN

A. Sannmann

Werkstätte für Präzisions-Feinmechanik

16 rue Saars Neuchâtel (038) 52591

übernimmt alle Mech.-Arbeiten genau - preiswert - schnell

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG Dottikon

Wir fabrizieren:

Militärsprengstoffe Sicherheitssprengstoffe «Aldorfit» und «Argonit» Zwischenprodukte für die chemische Industrie Benzol, Toluol Xylol Technische Benzine

«Sportberger» der Wohnwagen für höchste Ansprüche Fünf Modelle

Generalvertretung für die Schweiz Garage Städeli Chur Telefon 081 / 21212

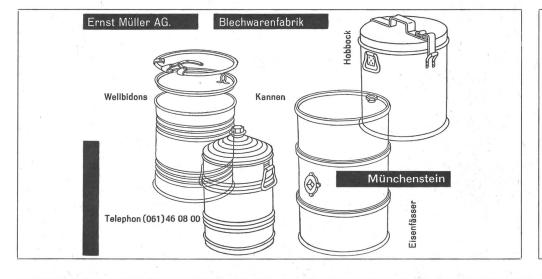


In Zürich am Bahnhof

Restaurant

Tel. 27 78 78 / 27 80 66

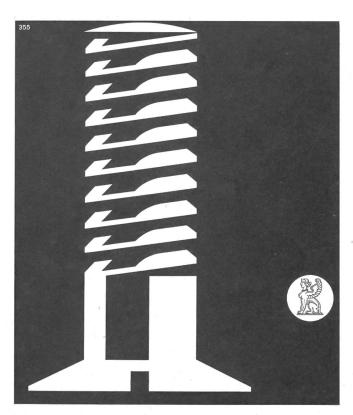
und sein Tea-Room R O
Tel. 27 80 66



Kameraden, berücksichtigt die Inserenten des «Schweizer Soldat»



Spezialfarben und -lacke für Industrie und Bautenschutz, Armeelieferant Bosshard & Co. Zürich-Oerlikon Lack- und Farbenfabrik Telefon 051.485858





Bohrer und Gewindebohrer Drehteile jeder Art bis 45 mm ∅ gedrehte Holzschrauben Präzisions-Metallschrauben

Sphinxwerke Müller & Cie AG Solothurn







Rekrutierung für das Eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion stellt im Januar 1962 eine größere Anzahl Grenzwachtrekruten ein.

Bedingungen:

Schweizer Bürger, am 1. Januar 1962 mindestens 20, aber höchstens 28 Jahre alt. Im Auszug der Armee eingeteilt, kräftig, Mindestgröße 166 cm.

Stellung und Besoldung:

Wir bieten trotz Freihandelszone Dauerstelle. Der ledige Grenzwachtrekrut erhält ein Jahresgehalt von Fr. 7800.—, der Grenzwächter am Anfang je nach Eintrittsalter Fr. 8190.— bis Fr. 9687.—. Maximalbesoldung als Gzw. Gfr. Fr. 10 920.—, Teuerungszulage inbegriffen, zuzüglich allfällige Orts- und Kinderzulagen (pro Kind Fr. 376.—). Aufstiegsmöglichkeiten zum Unteroffizier und in Aemter des Zivildienstes.

Anfragen

Die Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne oder Genf erteilen gerne nähere Auskunft über die Anmelde- und Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen:

Die definitiven Anmeldungen sind so bald als möglich, **spätestens aber bis 31. Mai 1961**, an die nächste Zollkreisdirektion zu richten.

Eidgenössische Oberzolldirektion



* Schweizer Qualität im Dienst und im Zivil - deshalb wählt der Schweizer Soldat GOESSLER Schreibpapier und Briefumschläge H. GOESSLER AG Briefumschlagfabrik Zürich 45

7





F. Hofmann **USINE MÉCANIQUE** DU CHEMINET

Corcelles-Neuchâtel Rue Gare 7a Téléphone 81305

Etampages, fabrication d'articles en série, tabourets métalliques et chaises pour bureaux et ateliers, crochets de carabines et articles de sellerie. Boîtes métalliques de manutention pour industrie, etc.

